

Jetzt Frühjahrsputz am Auto

Runter mit dem Winterdreck

Sauber machen lohnt sich

Wie man mit einfachen Mitteln systematisch dem Winterdreck zu Leibe rücken kann, hat jetzt der ADAC zusammengestellt. Dabei wird man nicht nur durch eine angenehme Optik belohnt, sondern sorgt auch dafür, dass der Wert des Fahrzeugs lange erhalten bleibt.

Als Erstes nimmt man sich den Innenraum vor. Die Scheiben müssen außen und innen gründlich gesäubert werden. Besonders innen hat sich über die Wintermonate ein dicker Schmutzfilm gebildet. Feuchtigkeit in den Bodenteppichen bekämpft man am besten mit viel frischer Luft. Auch eine große Schale Salz, die man nachts bei geschlossenen Fenstern in den Innenraum stellt, wirkt feuchtigkeitsabsorbierend. Falls Innenluftfilter eingebaut sind, sollten diese jetzt gewechselt werden. Dazu die Hinweise des Fahrzeugherstellers in der Betriebsanleitung beachten.

Die Karosserie verträgt jetzt eine Fahrt durch die Waschanlage. Wer es gerne selbst macht, kann in Ruhe an einem SB-Waschplatz arbeiten. Dort stehen auch Reinigungsgeräte für den Innenraum zur Verfügung. Kleine Steinschlag-Schäden so schnell wie möglich ausbessern und anschließend den Lack konservieren.

Weniger der Optik als dem Werterhalt dient eine Reinigung des Unterbodens mit dem Dampfstrahler. Nur so werden beschädigte Stellen im Unterbodenschutz sichtbar und können ausgebessert werden.

Auch der Motorraum verdient Aufmerksamkeit und eine Reinigung mit dem Dampfstrahler mit anschließender Konservierung. Um die empfindliche Elektronik nicht zu beschädigen, sollte man diese Arbeit nur dem Fachmann überlassen. Ist die Motorhaube schon mal offen, kann man bei dieser Gelegenheit auch gleich den Säurestand in der Batterie überprüfen, den Ölstand messen und das Reinigungsmittel im Behälter der Scheibenreinigungsanlage nachfüllen.

Jetzt sieht das Auto schon viel besser aus. Nun noch die Beleuchtungs-Anlage überprüfen und die Wischerblätter kontrollieren. Falls was nicht in Ordnung ist, gibt's Ersatz an der Tankstelle.

Wer schon die Winter- durch Sommerreifen ersetzen möchte, sollte die demontierten Winterreifen sorgfältig säubern und mit Kreide kennzeichnen. So weiß man bei der nächsten Montage, wo die Reifen hingehören. Den Luftdruck um 0,2 bis 0,5 bar erhöhen. Die Reifen sollen an einem möglichst kühlen, trockenen und dunklen Ort gelagert werden.

Schließlich sollte man sich nach einem Rat des ADAC auch den Kofferraum vornehmen und ihn von unnützem Ballast befreien. Schneeketten, Sandsäcke, Spaten und ähnliches erhöhen das Fahrzeuggewicht und kosten Kraftstoff. Auch den Skiträger sollte man - falls noch nicht erfolgt - jetzt demontieren, weil sich ein erhöhter Luftwiderstand ebenfalls auf die Tankrechnung auswirkt.